

Kapital: M. 7 000 000 in 7000 Aktien à M. 1000. Alle Aktien können in Nam.-Aktien u. Nam.-Aktien wieder in Inh.-Aktien umgewandelt werden. Urspr. M. 100 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./12. 1909 um M. 6 900 000, begeben zu pari. Die Erhöhh. erfolgte zum Zwecke der Durchführung des mit der Sociedad Agricola Casa Grande Limitada in Lima abgeschloss. Vertrages, demzufolge sämtl. Aktiven u. Passiven, wie sie sich lt. Bilanz per 31./12. 1908 auswiesen, von der Casa Grande Zuckerplantagen A.-G. in Bremen übernommen wurden. Die Übertragung des Vermögens der Sociedad Agricola Casa Grande Limitada erfolgte in der Weise durch Aktientausch, dass gegen £ 50 Aktien dieser Ges. mit Div.-Ber. vom 1./1. 1909 nom. M. 1159.81,⁴⁸ Aktien der Casa Grande Zuckerplantagen A.-G. mit Div.-Ber. vom 1./1. 1909 gewährt wurde. Der Umtausch fand im April 1910 statt, wobei das gesamte £ 270 000 betragende A.-K. der Sociedad Agricola Casa Grande Limitada gegen M. 6 263 000 Aktien der Casa Grande Zuckerplantagen A.-G. getauscht wurde. Ausserdem fand eine Buchschuld im Höhe von M. 637 000 durch Hergabe von Aktien in gleichem Betrage Ablösung. Der aus der Übernahme der Sociedad Agricola Casa Grande Limitada der Casa Grande Zuckerplantagen A.-G. in Bremen entstandene Buchgewinn wurde mit M. 644 510.16 zu ausserord. Abschreib. verwandt, während M. 851 577.56 einer Übernahme-Res. zugeführt wurden.

Hypoth.-Anleihe: M. 3 000 000 in 6% Anteilscheinen lt. Beschluss des A.-R. v. 7./2. 1910, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000 lautend auf den Namen der Deutschen Bank Fil. Bremen oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1915 bis spät. 1935 durch jährl. Auslos. von 150 Anteilscheinen spät. am 25./6. auf 1./10. (zuerst 1915); ab 1920 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Bei früherer Rückzahlung beträgt der Rückzahlungskurs 107.50%. Sicherheit: 1. Hypothek im Betrage von M. 3 225 000 oder £ 161 250 British Sterling auf den ihr gehörigen Grundbesitz und zwar 1. auf die im Valle de Chicama, Provinz Trujillo, Departamento belegene Zuckerhacienda Casa Grande mit den dazu gehörenden Haciendas Viscaino, Lache, Casa Chica, Mocan, Nunja, mit den dazu gehörenden Haciendas Arenita u. Cupisnique; 2. auf die in demselben Tale, in gleicher Provinz u. Departamento belegene Zuckerhacienda Sausal mit den dazu gehörenden Haciendas Gasiape, Pampas, Tierras de la Quemazón u. Jaguey; 3. auf die in demselben Tale, in gleicher Provinz u. Departamento belegenen Zuckerhaciendas Cañal u. Chicamita u. zwar auf alle Haciendas mit sämtl. Bestandteilen u. Zubehör, insbes. an Gebäuden, Kesseln, Masch. u. Transportbahnen, Wasserrechten, Saaten u. Früchten. Aufgenommen zum Zwecke des Ankaufes der Haciendas Cañal u. Chicamita, des Ausbaues der Fabrik in Sausal u. der Verstärkung der Betriebsmittel. Noch in Umlauf Ende 1915: M. 2 850 000 Coup.-Verj.: 3 J. (F.), der Stücke in 3 J. (F.). Zahlst.: Bremen: Fil. der Deutschen Bank. Kurs Ende 1910—1919: 107¹/₂, 108.50, 107.75, 106, 106.75*, —, 105, —, 104*, 105%. Eingeführt in Bremen im Nov. 1910.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 5% Div., vom übrigen Reingewinn 10% Tant. an A.-R., 50% zum Spez.-R.-F. bis derselbe M. 1 000 000 erreicht hat, 50% Super-Div. an Aktionäre. Die dem R.-F. zu überweisenden Beträge sind in sicheren Effekten zu belegen u. als gesonderte Fonds zu verwalten. Die Tant. des A.-R. (s. oben) muss mind. M. 1000 pro Mitglied, M. 1500 für den Vorsitzenden betragen.

Bilanz am 31. Dez. 1915: Aktiva: Grundeigentum 2 697 067, Gebäude u. Arb.-Wohn. 523 256, Feldbahnen. Brücken u. rollendes Material 545 164, landwirtschaftl. Masch. etc. 135 808, Neue Fabrik-Zentrale 3 400 671, Vorräte, Rohrbestand auf den Feldern, Betriebsmaterial etc. 6 672 042, Kassa, Debit., Effekten etc. 3 565 171. — Passiva: A.-K. 7 000 000, Anleihe 2 850 000, Übernahme-R.-F. 851 577, R.-F. 134 732 (Rüchl. 50 674), Spez.-R.-F. 596 450 (Rüchl. 535 120), Kredit., Rüchl. für Kriegsgewinnsteuer 5 588 743, Div. 420 000, Tant. an A.-R. 7700, Vortrag 89 977. Sa. M. 17 539 182.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 2 242 998, Anleihe-Zs. 177 750, Saläre, Tant., Steuern, Unk., Zs. u. Rüchl. für Kriegsgewinn 767 360, Reingewinn 1 103 473. — Kredit: Vortrag 89 977, Bruttogewinn 4 201 604. Sa. M. 4 291 582.

Dividenden 1909—1915: 5¹/₂, 5, 5, 5, 0, 0, 6%.

Direktion: Sigm. Gildemeister, Enrique Gildemeister, Stellv. A. Schnelle.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. jur. A. H. Max Gildemeister, Bankier Henry Lamotte, Bremen; Oskar Rohte, St. Magnus b. Bremen; Jul. Kulenkampff, Kl. Kussewitz.

Prokuristen: G. Seggel, H. Riechers.

Zahlstellen: Bremen u. Lima: Ges.-Kassen; Bremen: Deutsche Bank, Deutsche Nationalbank.

Compañia Rural Bremen Aktiengesellschaft in Bremen.

Gegründet: 19./1. 1901 auf 99 Jahre mit Wirkung ab 1./11. 1900; eingetr. 23./1. 1901. Gründer s. Jahrg. 1902/1903. Der Sitz der Ges. soll lt. G.-V. v. 25./3. 1919 von Bremen nach Buenos-Aires verlegt werden.

Die Ges. erwarb ab 1./11. 1900 von der Firma C. F. Lahusen in Bremen die derselben gehörigen Estancias Cochicó und La Josefina, sowie deren Chacras bei Guamini, sämtlich belegen in der Provinz Buenos Aires in der Republik Argentinien, mit allen Gebäuden und Anlagen, lebendem u. totem Inventar, allem Vieh, allen Vorräten u. ausstehenden Forderungen, wogegen sie die auf jenem Grundbesitz ruhende Hypothek von M. 2 236 751 und alle Schulden und Verbindlichkeiten der bisherigen Besitzerin übernahm. Gust. Lahusen als